

Solvency and Financial Condition Report (SFCR)

Für das Geschäftsjahr 2018

ARISA Ré S.A.

Inhaltsverzeichnis

ZusammenfassungA. Geschäftstätigkeit und Leistung	
A.1 Geschäftstätigkeit	
A.2 Versicherungstechnische Leistung	
A.3 Anlageergebnis	
A.4 Entwicklung sonstiger Tätigkeiten	
A.5 Sonstige Angaben	7
B. Governance-System	
B.1 Allgemeine Angaben zum Governance-System	
B.2 Anforderungen an fachliche Qualifikation und persönliche Zuverlässigke	
B.3 Risikomanagementsystem einschließlich der unternehmenseigen Solvabilitätsbeurteilung	nen Risiko- und
B.4 Internes Kontrollsystem	10
B.5 Funktion Interne Revision	11
B.6 Versicherungsmathematische Funktion	12
B.7 Outsourcing	12
B.8 Sonstige Angaben	12
C. Risikoprofil	12
C.1 Versicherungstechnisches Risiko	13
C.2 Marktrisiko	13
C.3 Kreditrisiko	13
C.4 Liquiditätsrisiko	13
C.5 Operationelles Risiko	14
C.6 Andere wesentliche Risiken	14
C.7 Sonstige Angaben	14
D. Bewertung für Solvabilitätszwecke	14
D.1 Vermögenswerte	14
D.2 Versicherungstechnische Rückstellungen	15

	D.3 Sonstige Verbindlichkeiten	. 16
	D.4 Alternative Bewertungsmethoden	. 16
	D.5 Sonstige Angaben	. 16
Ε	. Kapitalmanagement	. 16
	E.1 Eigenmittel	. 17
	E.2 Solvenzkapitalanforderung und Mindestkapitalanforderung	. 17
	E.3 Verwendung des durationsbasierten Untermoduls Aktienrisiko	. 17
	E.4 Unterschiede zwischen Standardformel und etwa verwendeten internen Modellen	. 17
	E.5 Nichteinhaltung der Mindestkapitalanforderung und Nichteinhaltung Solvenzkapitalanforderung	der . 18
	E.6 Sonstige Angaben	. 18
F	. Anhang: Quantitative Reporting Templates (QRT)	. 19

Zusammenfassung

Der vorliegende Bericht über Solvabilität und Finanzlage der ARISA Ré (Solvency and Financial Condition Report, kurz SFCR) bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2018 und ist Teil des qualitativen (beschreibenden) Berichtswesens der Versicherungsunternehmen nach Solvency II. Seine inhaltliche Struktur und die zu berichtenden Informationen sind aufsichtsrechtlich vorgegeben.

Zweck der Gesellschaft ist, sowohl in Luxemburg als auch im Ausland, sämtliche Rückversicherungsgeschäfte in allen Bereichen auszuführen sowie die Aufnahme von direkten oder indirekten Beteiligungen welcher Art auch immer an Gesellschaften oder Unternehmen, deren Zweck gleich oder ähnlich ist, oder die Entwicklung der zuvor genannten Aktivitäten fördern könnten.

Die ADAC Versicherung AG als Gesellschafterin der ARISA Assurances S.A. (Muttergesellschaft der ARISA Ré) beabsichtigt aufgrund der Umstrukturierung und strategischen Neuausrichtung der ADAC-Gruppe, die Beteiligung an der Muttergesellschaft ARISA Assurances S.A. und somit auch an der ARISA Ré nicht weiter fortzuführen. Es wurde beschlossen, sämtliche Vermittler- und Versicherungsverträge zu kündigen und den Run-off der Gesellschaft einzuleiten. Somit befindet sich die Gesellschaft ab 2018 in der Vorbereitungsphase zum Run-Off.

Nach den Prinzipien von Solvency II werden die Versicherungsunternehmen aufgefordert, ihre Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten marktwertnah anzusetzen. Die wesentlichen Unterschiede in der Bilanzierung nach Solvency II und lokalem Recht sind in Kapitel D Bewertung für Solvabilitätszwecke erläutet.

Die ARISA Ré ist angemessen mit Kapital ausgestattet und hat im Berichtsjahr die Anforderungen an die Ausstattung mit Solvenzkapital und Mindestkapital vollumfänglich erfüllt. Die Gesellschaft verwendet die Standardformel zur Ermittlung der Eigenkapitalausstattung. (Kapitel E Kapitalmanagement)

Das beschreibende, qualitative Berichtswesen wird durch das zahlenbasierte, quantitative Berichtswesen ergänzt. Zum quantitativen Berichtswesen gehören die Berichtsformulare (Quantitative Reporting Templates, kurz QRT), die sowohl quartalsweise (im Rahmen des Reporting für die Muttergesellschaft) als auch jährlich an die Aufsichtsbehörden übermittelt werden. Der Anhang dieses Berichts enthält ausgewählte QRT mit Angaben zum Geschäftsjahr 2018.

A. Geschäftstätigkeit und Leistung

A.1 Geschäftstätigkeit

- Name der Gesellschaft: ARISA Ré
- Rechtsform: Société Anonyme
- Für die Finanzaufsicht über das Unternehmen zuständige Aufsichtsbehörde: Commissariat aux Assurances, Luxembourg, 7, boulevard Joseph II, L-1840 Luxembourg
- Für die Beaufsichtigung der Gruppe, zu dem das Unternehmen gehört, zuständige Aufsichtsbehörde:
 Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Deutschland, Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn.
- Halter qualifizierter Beteiligungen: ARISA Assurances S.A., Luxembourg (100 %).
- Verbundene Unternehmen:
 ARISA Ré gehört als Tochtergesellschaft der ARISA Assurances S.A. zur
 ADAC-Versicherungsgruppe, dessen führendes Unternehmen die ADAC
 Versicherung AG ist.

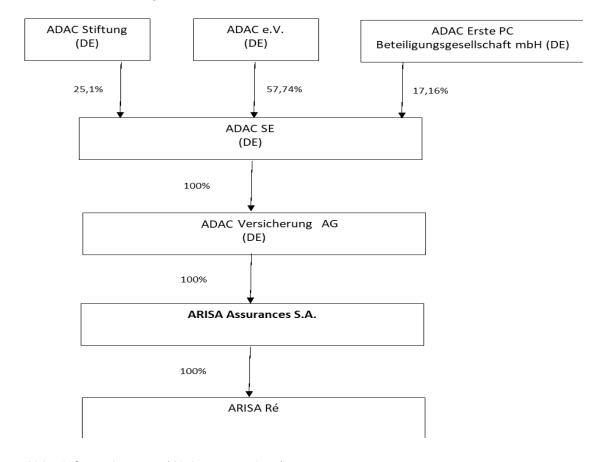


Abb. 1 Organigramm (Aktionärsstruktur)

- Externer Abschlussprüfer: Ernst & Young, Société anonyme, 35E, Avenue John
 F. Kennedy, L 1855 Luxembourg
- Wesentliche Geschäftsbereiche: Rückversicherung von Schadenversicherung
- Wesentliche geographische T\u00e4tigkeitsgebiete:
 In 2018 beschr\u00e4nkte sich die Aktivit\u00e4t der Gesellschaft auf die \u00dcbernahme von Risiken der Muttergesellschaft. Die origin\u00e4ren Risiken sind entweder in Frankreich, Italien, Deutschland oder Luxemburg belegen.

A.2 Versicherungstechnische Leistung

Die gebuchten Bruttobeiträge belaufen sich auf EUR 0,4 Mio. (2017: EUR 22,7 Mio.). Der Rückgang ist bedingt durch die Prämieneinbußen (Run-off bedingt) im Kraftfahrzeug-Geschäft der Zedentin ARISA Assurances S.A. In 2018 fungierte die Gesellschaft ausschließlich als Rückversicherer für die Muttergesellschaft.

Das Jahr 2018 schließt mit einer Schadenbelastung von 59 % (Vorjahr: 112 %) vor Retrozession ab. Zu der positiven Entwicklung haben vor allem die von der Zedentin ARISA Assurances S.A. niedrigeren zugewiesenen Schadenzahlungen aus dem Schadenexzedenten-Rückversicherungsvertrag beigetragen.

In 2018 zeigt die Retrozession einen geringfügigen Gewinn von TEUR 44. Die Combined Loss Ratio liegt nach Rückversicherung bei 63 % (Vorjahr: 144 %).

Das technische Ergebnis vor Berücksichtigung des Finanzergebnisses (EUR 0,6 Mio.) einen technischen Gewinn von EUR 1,7 Mio. aus. Gemäß den gesetzlichen Vorschriften ein Betrag von EUR 2,3 Mio. der Schwankungsrückstellung zugeführt. Im Jahresabschluss 2018 ergibt sich ein Jahresergebnis von Null.

A.3 Anlageergebnis

Das Netto-Finanzergebnis liegt mit ca. EUR 0,7 Mio. unter dem Vorjahresniveau (EUR 1,2 Mio.).

Im Geschäftsjahr 2018 waren die Zinseinkünfte unter anderem bedingt durch eine niedrigere Verzinsung der Neuanlagen mit EUR 0,9 Mio. (2017: EUR 1,0 Mio.) geringfügig rückläufig gegenüber 2017. Fälligkeiten von Wertpapieren und Portfoliosteuerung des externen Vermögensverwalters führten zu Veräußerungsgewinnen in Höhe von EUR 0,2 Mio. gegenüber EUR 0,4 Mio. in 2017.

Die Aufwendungen für die Verwaltung der Kapitalanlagen in Höhe von TEUR 159 (2017: TEUR 151) setzen sich im Wesentlichen aus Honoraren für die ausgelagerte Vermögensverwaltung und Depotgebühren zusammen. Im Einklang mit den Bewertungsmethoden für Wertpapiere, wurden Wertberichtigungen von insgesamt TEUR 147 zum Bilanzstichtag vorgenommen.

Wie in den Vorjahren lag der Schwerpunkt der Kapitalanlagen auf festverzinslichen Wertpapieren, bei angemessener Diversifizierung bei den Emittenten zur Minimierung des Ausfallrisikos. Die Gesellschaft agierte bei den Investitionen wie in der Vergangenheit nach dem Grundsatz "Sicherheit vor Rendite".

Die Vermögensverwaltung ist an einen spezialisierten professionellen Dienstleister ausgelagert, der für die Umsetzung der durch den Verwaltungsrat festgelegten Anlagepolitik ("Strategische Asset Allokation ARISA Ré") zuständig ist.

A.4 Entwicklung sonstiger Tätigkeiten

Das Ergebnis der Gesellschaft resultiert nur aus dem Versicherungsgeschäft sowie den Kapitalanlagen.

A.5 Sonstige Angaben

Keine Angaben.

B. Governance-System

B.1 Allgemeine Angaben zum Governance-System

Die Organisation zur Leitung des Unternehmens liegt bei ARISA Ré primär beim Verwaltungsrat (strategische Steuerung, Festlegung von Richtlinien u.a.) und der Geschäftsführung.

Als Aktiengesellschaft gemäß Luxemburger Handelsgesetz ist neben dem Verwaltungsrat und der Geschäftsführung die Hauptversammlung ein weiteres Organ. Die Aktien sind vollständig im Besitz der ARISA Assurances S.A.

B.1.1 Hauptversammlung der Aktionäre

Die Hauptversammlung wird durch den Verwaltungsrat mindestens einmal im Jahr einberufen. Folgende Befugnisse der Hauptversammlung sind in der Satzung verankert: Satzungsänderung, Wahl und Abberufung der Verwaltungsratsmitglieder, Bestellung des Wirtschaftsprüfers, Beschluss über die Entlastung der Geschäftsführung und des Verwaltungsrates sowie über die Gewinnverwendung und Kapitalmaßnahmen.

B.1.2 Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus vier Personen. Er leitet das Unternehmen in eigener Verantwortung, ist dem Unternehmensinteresse verpflichtet mit dem Ziel, den Unternehmenswert nachhaltig zu steigern. Der Verwaltungsrat überwacht die Geschäftsführung. Seine Kompetenzen, Aufgaben, Rechte und Pflichten in der Geschäftsordnung des Verwaltungsrates geregelt.

Allen Verwaltungsratsmitgliedern obliegt die Verantwortung für die Funktionsfähigkeit des Governance-Systems. Dies wird durch eine jährliche Überprüfung in enger Abstimmung mit den Schlüsselfunktionen gewährleistet. Sofern die Ergebnisse auf eine mangelnde Funktionsfähigkeit des Governance-Systems schließen lassen, werden Änderungen durch den Verwaltungsrat beschlossen.

Der Beschluss von unternehmerischen Entscheidungen erfolgt gemäß Geschäftsordnung in regelmäßig stattfindenden Verwaltungsratssitzungen oder im Wege der schriftlichen Beschlussfassung. Die Inhalte der Sitzungen werden protokolliert. Die Umsetzung der Beschlüsse wird nachgehalten.

In 2018 tagte der Verwaltungsrat dreimal im Rahmen von Plenarsitzungen, um seiner Verantwortung im Zusammenhang mit der Steuerung und der Überwachung der Gesellschaft gerecht zu werden. Zusätzlich hat der Verwaltungsrat Beschlüsse im Wege des schriftlichen Umlaufverfahrens gefasst.

B.1.3 Geschäftsführung

Die Führung der täglichen Geschäfte der Gesellschaft kann vom Verwaltungsrat auf eine Geschäftsführung übertragen werden und wurde im Zeitraum von einem Geschäftsführer als Administrateur Délégué (bis 08.03.2018) ausgefüllt. Ab dem 08.03.2018 war der Geschäftsführer Dirigeant Agréé. Am 11.06.2018 hat ein Wechsel des Geschäftsführers stattgefunden

B.1.4 Schlüsselfunktionen

Die Schlüsselfunktionen Risikomanagement und Compliance sind in 2018 an die ARISA Assurances S.A. ausgelagert. Die Versicherungsmathematische Funktion wird von einem externen Dienstleister und die Funktion der Internen Revision wird von der ADAC-Gruppe wahrgenommen.

B.1.5 Vergütung Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrates üben dieses Amt satzungsgemäß unentgeltlich aus.

B.2 Anforderungen an fachliche Qualifikation und persönliche Zuverlässigkeit

Alle Personen, die eine Gesellschaft leiten oder andere Schlüsselfunktionen wie Compliance, Risikomanagement, Interne Revision oder Versicherungsmathematik, verantwortlich innehaben, müssen jederzeit die Anforderungen an die fachliche Eignung und an die persönliche Zuverlässigkeit im Einklang mit den entsprechenden Rechtsvorschriften erfüllen.

B.2.1 Sicherstellung der persönlichen Zuverlässigkeit

Unabhängig von dem Erfordernis der fachlichen Eignung müssen Personen in Schlüsselaufgaben zuverlässig sein. Das ist nicht der Fall, wenn persönliche Umstände nach der allgemeinen Lebenserfahrung die Annahme rechtfertigen, dass die sorgfältige und ordnungsgemäße Wahrnehmung der Schlüsselaufgaben beeinträchtigen können. Hier sind Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten von besonderer Relevanz, die im Zusammenhang mit Tätigkeiten bei Unternehmen stehen.

Vor der Neuberufung einer Person in eine Schlüsselaufgabe oder –funktion wird die persönliche Zuverlässigkeit durch die Einholung einer persönlichen Erklärung zur Zuverlässigkeit gemäß ARISA Ré Leitlinie "Fit und Proper" überprüft. Nach erfolgreicher Prüfung wird die Neuberufung der zuständigen Aufsichtsbehörde angezeigt.

Zur fortlaufenden Sicherstellung der persönlichen Zuverlässigkeit ist es die Pflicht für Personen mit Schlüsselaufgaben, jährlich eine erneute persönliche Erklärung zur Zuverlässigkeit abzugeben. Außerdem besteht eine unterjährige Meldepflicht für Änderungen hinsichtlich der persönlichen Zuverlässigkeit. Die Erfüllung der Anforderungen wird zentral nachgehalten und dokumentiert.

B.2.2 Sicherstellung der fachlichen Eignung

Die fachliche Eignung setzt ausreichende theoretische und praktische Kenntnisse in den Unternehmensgeschäften sowie Leitungserfahrung voraus. Die fachliche Eignung muss in einem angemessenen Verhältnis zur Größe, systemischen Relevanz des Unternehmens, sowie Art, Umfang, Komplexität und Risikogehalt der Geschäftsaktivitäten des Unternehmens stehen.

Die Erfüllung der Anforderungen an die fachliche Eignung wird grundsätzlich vor Bestellung einer Person für eine Schlüsselaufgabe durch das für die Bestellung zuständige Organ geprüft (d.h. Hauptversammlung für Eignung von Verwaltungsräten, der Verwaltungsrat für Eignung von Geschäftsführern). Grundlage für die Beurteilung der fachlichen Eignung sind ein detaillierter Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, Fortbildungsnachweise und ggf. weitere Unterlagen gemäß der Leitlinie "Fit und Proper".

Anforderung an die fachliche Qualifikation der Geschäftsleitung

Jedes einzelne Mitglied der Geschäftsleitung (Verwaltungsrat und Geschäftsführung) muss über ausreichende theoretische und praktische Kenntnisse in den Unternehmensgeschäften, im gesellschaftsspezifischen Risikomanagement sowie über Leitungserfahrung verfügen, um eine Leitungsfunktion ausüben zu können. Dazu gehören insbesondere Kenntnisse über Versicherungs- und Finanzmärkte, Geschäftsstrategie und Geschäftsmodell, Governance, Finanz- und versicherungsmathematische Analyse sowie Kenntnisse über den regulatorischen Rahmen und regulatorische Anforderungen.

Anforderung an die fachliche Qualifikation von Schlüsselfunktionen

Die Anforderungen an die fachliche Eignung als verantwortlicher Inhaber einer Schlüsselfunktion hinsichtlich Qualifikation und Expertise ergeben sich aus den Vorgaben der Leitlinie "Fit und Proper". Generell wird für alle Schlüsselfunktionen neben einer funktionsspezifischen Expertise ein Hochschulstudium (bevorzugt rechts – bzw. wirtschaftswissenschaftlich), einschlägige langjährige Berufserfahrung, vorzugsweise in der Versicherungsbranche sowie soziale und persönliche Kompetenz vorausgesetzt.

B.3 Risikomanagementsystem einschließlich der unternehmenseigenen Risiko- und Solvabilitätsbeurteilung

B.3.1 Allgemein

Die Aufgabe des Risikomanagements ist die Identifikation, Bewertung und Steuerung von Risiken, um zu gewährleisten, dass die Gesellschaft ihren Verpflichtungen gegenüber den Zedenten jederzeit nachkommen kann.

B.3.2 Strategie

Bei ARISA Ré wird die Risikoneigung im Rahmen der Geschäftsstrategie bestimmt, die vom Verwaltungsrat definiert und jährlich überprüft wird. Allgemeine Arbeitsabläufe und Prozesse werden durch die interne Leitlinie "Risikomanagement" festgelegt. Diese definiert für jede Risikokategorie Maßnahmen zur Steuerung und Vermeidung von Risiken.

Im Rahmen der Risikostrategie wird das Maß des Risikos bestimmt, das ARISA Ré bereit ist einzugehen. Es ist das Ziel, eine Solvabilitätsquote von 200 % aufrechtzuerhalten, zumindest aber eine Quote von 150 % nicht zu unterschreiten. Die Solvabilitätsquote ergibt sich aus dem Verhältnis der ökonomischen Eigenmittel zu dem eingegangenen Risiko. Das Risiko wird derart bestimmt, dass es jenem Verlust entspricht, der innerhalb des nächsten Jahres mit einer

Wahrscheinlichkeit von 99,5 % nicht überschritten wird. Dieser Verlust wird anhand der Standardformel bestimmt, welche von der Versicherungsaufsicht standardisiert vorgegeben wird.

B.3.3 Identifikation, Bewertung und Steuerung

Die Identifikation der Risiken erfolgt durch zwei Prozesse. Zum einen wird die Risikosituation vierteljährlich durch die Standardformel quantifiziert. Zum anderen werden die Risiken von ARISA Ré jährlich durch eine zentrale Risikoinventur erfasst. Hierbei werden die Risikoverantwortlichen eines jeden Bereichs zu den in ihrem Verantwortungsbereich liegenden Risiken befragt. Da im Rahmen dieses Prozesses auch diejenigen Risiken erfasst werden, die nicht in der Standardformel berücksichtigt werden, wird hierdurch das Risikoprofil von ARISA Ré vervollständigt. Die bei der Risikoinventur abgefragten Risiken werden dokumentiert, wobei Maßnahmen zur Überwachung, Steuerung und Vermeidung erfasst werden. Eine Steuerung der durch die Standardformel bewerteten Risiken kann dann etwa durch eine Umschichtung der Kapitalanlagen oder eine Änderung des Versicherungsgeschäfts erfolgen.

B.3.4 Berichtsverfahren

Die regelmäßige Überwachung der Schadenregulierung, der Regresse und externe Audits gewährleisten, dass kritische Schadenentwicklungen rechtzeitig erkannt werden. Die Einhaltung der Vorgaben der Gesellschaft und die Qualität der Leistungen werden insbesondere vor dem Hintergrund des Outsourcings laufend überprüft.

In 2018 konnte das interne Risikomanagement weder inadäquate Liquiditätsrisiken noch sonstige operationelle oder unverhältnismäßige Risiken identifizieren. Rückversicherungsverträge begrenzen das versicherungstechnische Risiko. Die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst. Derzeit zeichnet sich kein Reputationsrisiko ab.

B.4 Internes Kontrollsystem

B. 4.1 Internes Kontrollsystem

ARISA Ré verfügt über ein internes Kontrollsystem, welches die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftstätigkeit unterstützt und sicherstellt. Ziel ist es, die sich aus den operativen Prozessen ergebenden Risiken zu identifizieren und geeignete präventive Kontrollen zu implementieren. Dieses Kontrollsystem umfasst alle operationellen Risiken um potenzielle Verluste aus unzulänglichen oder fehlgeschlagenen internen Prozessen, mitarbeiter- und systembedingten Vorfällen zu begrenzen. Zu den operationellen Risiken gehören auch Rechtsrisiken, die z.B. aus den Veränderungen gesetzlicher Vorschriften resultieren können.

Wie in den Vorjahren wurden im Geschäftsjahr regelmäßig sowohl Zwischenergebnisse als auch die Prognosen für das Jahresergebnis zur Analyse erstellt, um gegebenenfalls potentielle Risiken rechtzeitig begrenzen zu können.

Da ARISA Ré nicht über eigenes Personal verfügt, wurde die Funktion Risikomanagement an ARISA Assurances S.A. ausgelagert.

B.4.2 Compliance-Funktion

Rechtsrisiken können unter anderem aus der Nichteinhaltung geltender Rechtsnormen resultieren und Sanktionen nach sich ziehen sowie der Reputation schaden. Daher hat ARISA

Ré ein Compliance-Management-System eingerichtet, um diesen Risiken vorzubeugen bzw. sie frühzeitig zu erkennen und angemessene Gegenmaßnahmen einzuleiten.

Zu ihrer Aufgabe gehört, den Verwaltungsrat beratend hinsichtlich der Einhaltung der geltenden Gesetze und anderer Vorgaben, z.B. zur Korruptionsprävention, Datenschutz oder dem Umgang mit Interessenskonflikten zu unterstützen sowie die Mitarbeiter durch Schulungen für die Einhaltung der Rechtsnormen zu sensibilisieren. Durch interne Regelungen wird darauf hingewirkt, dass die relevanten Rechtsnormen allen handelnden Personen stets bewusst sind und im Tagesgeschäft beachtet bzw. angewandt werden. Mindestens jährlich wird die Compliance-Risikolage aktualisiert und dem Verwaltungsrat berichtet. Die Compliance-Funktion überwacht auch Änderungen, die sich im Rechtlichen Umfeld abzeichnen, informiert über diese und achtet darauf, dass wirksame Verfahren eingerichtet werden, um die bestehenden und künftigen rechtlichen Anforderungen einzuhalten.

Da ARISA Ré nicht über eigenes Personal verfügt, wurde die Funktion Compliance an ARISA Assurances S.A. ausgelagert.

B.5 Funktion Interne Revision

B.5.1. Umsetzung innerhalb des Unternehmens

Da ARISA Ré nicht über eigenes Personal verfügt und angesichts der personellen und qualitativen Anforderungen im Zusammenhang mit der Funktion Interne Revision (Internal Audit) hat sich der Verwaltungsrat entschieden, diese Funktion auszulagern. Seit dem 01.01.2017 wird die Funktion des internen Audits durch die ADAC SE wahrgenommen. Um eine ordnungsgemäße Durchführung der Internen Revision sicherzustellen, wurde ein Revisionsbeauftragter (ressortverantwortliches Verwaltungsratsmitglied) benannt und dem CAA gemeldet.

Die allgemeinen Anforderungen an das Internal Audit sind in der vom Verwaltungsrat verabschiedeten Leitlinie "Revision" geregelt. Diese enthält die aktuellen gesetzlichen und aufsichtsrechtlich vorgeschriebenen Mindestvorgaben.

Die Interne Revision ist für die Prüfung der gesamten Geschäftsorganisation (einschließlich ausgegliederter Bereiche und Prozesse) auf Zweck- und Ordnungsmäßigkeit sowie Angemessenheit als auch für die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems zuständig. Die Tätigkeit des Internal Audit basiert auf einem umfassenden und von ihr jährlich fortzuschreibenden Prüfungsplan. Die Prüfungsplanung erfolgt risikoorientiert und in Abstimmung mit dem ressortverantwortlichen Verwaltungsratsmitglied und dem Gesamtverwaltungsrat. Darüber hinaus kann die Interne Revision eigeninitiativ tätig werden. Der Verwaltungsrat wird zeitnah über alle Revisionsaufträge informiert.

Die Prüfungsergebnisse und Empfehlungen werden direkt an den Verwaltungsrat berichtet. Dieser entscheidet, welche Maßnahmen zu ergreifen sind und stellt gegebenenfalls die Umsetzung dieser Maßnahmen sicher.

Die Interne Revision überwacht die fristgerechte Bearbeitung der bei der Prüfung festgestellten Mängel, indem sie die Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen prüft und darüber berichtet. Für den Fall der nicht termingerechten Beseitigung von Mängeln ist ein Eskalationsverfahren an den Verwaltungsrat vorgesehen.

Zur Erfüllung der Schlüsselfunktion hält die Interne Revision ausreichende Personalkapazitäten bereit, die für die Prüfung von Versicherungsunternehmen qualifiziert sind. Dazu verpflichtet sich

die Interne Revision ein berufsübliches Qualitätssicherungssystem vorzuhalten und weist dies nach. Die Anforderungen an die fachliche Qualifikation und Erfahrungen der Revisionsmitarbeiter und des ressortverantwortlichen Verwaltungsrates sind in der internen Leitlinie "Revision" definiert, deren Einhaltung von der Gesellschaft überwacht wird.

B.5.2 Sicherstellung der Objektivität und Unabhängigkeit

Gemäß der internen Leitlinie "Revision" ist die Interne Revision hinsichtlich seiner Planung, Prüfungsdurchführung, der Bildung seines Prüfungsurteils und der Berichtserstattung keiner Weisung unterworfen und keinen Beeinträchtigungen ausgesetzt. Beratungstätigkeiten werden nur wahrgenommen, wenn die Unabhängigkeit der Internen Revision gewährleistet bleibt. Die Interne Revision berichtet direkt an den Verwaltungsrat.

B.6 Versicherungsmathematische Funktion

Angesichts der personellen und qualitativen Anforderungen im Zusammenhang mit der versicherungsmathematischen Funktion hat sich der Verwaltungsrat entschieden, diese Funktion auszulagern. Seit 01.01.2017 wird diese Funktion von einem externen Dienstleister für ARISA Ré ausgeübt.

Die Aufgaben der versicherungsmathematischen Funktion umfassen dabei sowohl die Koordination und Überwachung der Berechnung und der Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen unter Solvency II als auch der Überprüfung der Auskömmlichkeit der Prämien sowie der Angemessenheit der Rückversicherung.

Die versicherungsmathematische Funktion ist als Stabsstelle direkt beim Verwaltungsrat angesiedelt. Sie ist gegenüber den anderen Schlüsselfunktionen gleichrangig, gleichberechtigt und ohne Weisungsbefugnis der Schlüsselfunktionen untereinander eigenständig eingerichtet. Die Stellung, Aufgaben, Organisation sowie die wesentlichen Prozesse der versicherungsmathematischen Funktion sind in einer internen Leitlinie geregelt.

B.7 Outsourcing

Die Auslagerung von Aktivitäten und Prozessen auf externe Dienstleister wird bei ARISA Ré nach sorgfältiger Analyse festgelegt.

ARISA Ré hat die Verwaltung der Gesellschaft, das Kapitalanlagemanagement, die Schlüsselfunktionen Compliance, Risikomanagement und die Interne Revision sowie die versicherungsmathematische Funktion ausgelagert.

Entsprechende Vereinbarungen sichern ARISA Ré seitens der jeweiligen Dienstleister die die erforderlichen Auskunfts- und Weisungsbefugnisse zu. Die ausgegliederten Funktionen und übertragenen Aufgaben sind in das Risikomanagement von ARISA Ré mit einbezogen.

B.8 Sonstige Angaben

Keine Angaben.

C. Risikoprofil

Die Risiken werden auf Basis der Standardformel quantifiziert, d.h. die Risiken werden derart bestimmt, dass sie jenen Verlust approximiert, der innerhalb des nächsten Jahres mit einer

Wahrscheinlichkeit von 99,5 % nicht überschritten wird. Zusätzlich kann ARISA Ré Risiken ausgesetzt sein, die nicht von der Standardformel erfasst werden. Diese werden im Rahmen einer Risikoinventur erfasst und vervollständigen zusammen mit den Risiken der Standardformel das Risikoprofil.

C.1 Versicherungstechnisches Risiko

Das versicherungstechnische Risiko beschreibt das Risiko, dass die Anzahl bzw. die Höhe der Schäden, für die das Versicherungsunternehmen in der Haftung steht, unerwartet hoch ausfallen.

Als wesentliche versicherungstechnische Risiken wurden das Prämienrisiko und das Reserverisiko identifiziert.

Das nicht-Leben versicherungstechnische Risiko ist das zweitgrößte Risiko für ARISA. Aufgrund des Run-Offs der Gesellschaft wird die Bedeutung dieses Risikos in den nächsten Jahres jedoch zunehmend kleiner.

Retrozessionsvereinbarungen begrenzen das versicherungstechnische Risiko.

C.2 Marktrisiko

Das Marktrisiko beschreibt das Risiko, das durch Änderungen der Marktpreise einhergeht und betrifft hauptsächlich die Kapitalanlagen im Portfolio der Gesellschaft. Hierbei können vor allem Verluste durch Kursschwankungen auftreten durch Zinssatz- oder Ausfallrisikoänderung.

Die konservative Anlagepolitik der Vorjahre wurde fortgeschrieben und Neuanlagen in börsengehandelte Anleihen der öffentlichen Hand, Unternehmensanleihen oder sonstige besicherte Anleihen getätigt. Die Anlagestrategie erfolgt wie bisher unverändert nach dem Grundsatz "Sicherheit vor Rendite". Die Gesellschaft hält keine Aktien im Portfolio.

Die Vermögensverwaltung ist an einen spezialisierten professionellen Dienstleister ausgelagert, der für die Umsetzung der durch den Verwaltungsrat festgelegten Anlagepolitik ("Strategische Asset Allokation ARISA Ré") zuständig ist.

Gemäß den Vorgaben der "Strategischen Asset Allokation ARISA Ré" wurde auch in 2017 auf den Einsatz von Finanzderivaten verzichtet.

Das Marktrisiko ist das größe Risiko für ARISA. Aufgrund des Run-Offs der Gesellschaft wird dieses Risiko zunehmend bedeutsamer.

C.3 Kreditrisiko

Das Kreditrisiko umfasst im engeren Sinne das Ausfallrisiko, also das Risiko, dass unsere Schuldner nicht in der Lage sind, ihren Zahlungsverpflichtungen in vollständiger Weise nachzukommen. Aufgrund der sehr konservativen Anlagestrategie kann das Kreditrisiko als gut beherrschbar betrachtet werden.

Das Gegenparteiausfallrisiko ist das viertgrößte Risiko für ARISA

C.4 Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko bezeichnet das Risiko, benötigte Finanzmittel nicht oder nur unter erhöhten Kosten beschaffen zu können. Diesem Risiko wird durch ein Asset-Liability Management begegnet, bei welchem sichergestellt wird, dass künftige Auszahlungen stets durch ausreichende Einnahmen bzw. vorhandene liquide Mittel gedeckt sind.

Im Fall von unvorhergesehenem Liquiditätsbedarf und -engpässen ist - abgesehen von der Abforderung etwaiger Schadeneinschüsse durch Rückversicherer - zunächst eine Veräußerung von Wertpapieren und, falls dies nicht ausreicht, eine Aufnahme von Darlehen innerhalb der ADAC-Gruppe und nachrangig - soweit gesetzlich zulässig - eine Kreditaufnahme bei Banken vorgesehen.

Das anzulegende Vermögen muss nach dem Grundsatz der Risikostreuung unter Wahrung möglichst großer Sicherheit und Rentabilität bei gleichzeitiger angemessener Liquidität erfolgen.

C.5 Operationelles Risiko

Das operationelle Risiko bezeichnet das Verlustrisiko, das sich aus der Unzulänglichkeit oder dem Versagen von Menschen, Prozessabläufen oder Systemen und Strukturen oder durch externe Ereignisse ergibt. Das operationelle Risiko wird mit der Standardformel bewertet. Die Bestimmung der Höhe des operationellen Risikos erfolgt proportional zu den verdienten Prämien bzw. den versicherungstechnischen Rückstellungen.

Das operationelle Risiko ist das drittgrößte Risiko der ARISA und ist durch die technischen Rückstellungen bestimmt.

C.6 Andere wesentliche Risiken

Die in C.1 bis C.5 aufgeführten Risiken sind Standardrisiken und werden bis auf das Liquiditätsrisiko in der Standardformel erfasst. Jedoch ist ARISA Ré auch Risiken ausgesetzt, die nicht durch die Standardformel erfasst werden. Diese Risiken werden durch die sogenannte Risikoinventur identifiziert und bewertet. Hierbei prüft das Risikomanagement das Risikoprofil der einzelnen Bereiche des Unternehmens. Zu diesen Risiken zählen insbesondere das Strategische Risiko und das Reputationsrisiko.

C.7 Sonstige Angaben

Keine Angaben.

D. Bewertung für Solvabilitätszwecke

D.1 Vermögenswerte

Gemäß Artikel 75 (1) der Solvency II Richtlinie 2009/138/EG werden die Vermögenswerte mit dem Betrag bewertet, zu dem sie zwischen sachverständigen, vertragswilligen und voneinander unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden können, das bedeutet mit dem beizulegenden Wert (Fair Value).

Neben den Unterschieden in der Bewertung einzelner Bilanzpositionen unterscheidet sich zusätzlich auch die Struktur der Bilanz nach Solvency II von der Bilanz nach LuxGAAP.

Übersicht Vermögenswerte Solvency II und LuxGAAP per 31.12.2018 (in TEUR):

Bilanzposition	SII	LuxGAAP
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Kapitalanlagen	51.774	50.431
Rückversicherung	7.901	7.903
Depotforderungen	46.950	46.950
Abrechnungsforderungen aus dem RückversicherungsGeschäft	3.559	3.558
Sonstige Forderungen	2.643	2.643
Liquide Mittel	5.176	5.176
Gesamt	118.003	116.662

Kapitalanlagen

In der Solvency II Bilanz werden die Kapitalanlagen mit ihren beizulegenden Werten (Fair Value) bewertet. Im lokalen Abschluss werden die Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere zu Anschaffungskosten bewertet. Liegen die Anschaffungskosten über dem Nominalwert, so wird der Unterschiedsbetrag (Agio) über die Laufzeit des Wertpapieres abgeschrieben.

Rückversicherung

Unter LuxGAAP und Sollvency II fließt in diese Position die Schadenrückstellung für das abgegebene Versicherungsgeschäft ein. Während der Betrag von TEUR 7.903 nach LuxGAAP auf dem Grundsatz der Vorsicht beruht, basiert der Wert gemäß Solvency in Höhe von TEUR 7.901 auf der Best Estimate Bewertung.

Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungs-Geschäft

Bei den Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft_handelt es sich um Forderungen mit kurzfristiger Laufzeit und wird deshalb unter Solvency II nicht diskontiert.

Für die anderen Aktiv-Posten wurden keine unterschiedlichen Bewertungsansätze zwischen der lokalen Bilanz und der Solvency II Bilanz verwendet.

D.2 Versicherungstechnische Rückstellungen

Versicherungstechnische Rückstellungen dienen der Gewährleistung der jederzeitigen Erfüllbarkeit der vom Versicherungsunternehmen eingegangenen Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern.

Während unter LuxGAAP die Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen auf dem Grundsatz der Vorsicht beruht, sind diese unter Solvency II mit ihrem Marktpreis zu bewerten.

Da es keinen liquiden Markt gibt, auf welchem versicherungstechnische Rückstellungen gehandelt werden, müssen zur Bestimmung des Marktpreises unter Solvency II versicherungsmathematische Rückstellungen in einen Best Estimate (bester Schätzwert) und eine Risikomarge aufgeteilt werden.

Best Estimate

Der Best Estimate besteht aus der Schaden- sowie der Prämienrückstellung. Die Schadenrückstellung erfasst alle Zahlungsströme für bereits eingetretene, aber noch nicht abgewickelte Schäden, während die Prämienrückstellung alle Zahlungsströme für zukünftig

eintretende Schäden abbildet. Die Bestimmung der Schadenrückstellung erfolgt bei ARISA Ré durch das Chain Ladder Verfahren für das proportionale Geschäft. Für das nichtproportionale Geschäft wird der LuxGAAP Wert unterstellt, da für diese Risiken die Gesellschaft nicht über ausreichende Erfahrungswerte verfügt. Bei dem Chain Ladder Verfahren wird von dem vergangenen Abwicklungsverhalten der eingetretenen Schäden auf die künftig zu erwartenden Zahlungsströme geschlossen.

Risikomarge

Bei dem Best Estimate handelt es sich um einen Schätzwert für die nicht bekannten künftig anfallenden Zahlungsströme. Es besteht das Risiko, dass die tatsächlichen Zahlungsverpflichtungen, die sich aus den versicherungstechnischen Verpflichtungen ergeben, höher ausfallen als durch den Best Estimate veranschlagt. Dieses mögliche Risiko wird durch die Risikomarge als Aufschlag auf den Best Estimate abgebildet.

Rückversicherung

Das Illimité-Risiko (unbegrenzte Deckungssummen) in der Kraftfahrt-Haftpflichtversicherung ist über Schadenexzedenten-Rückversicherung (Schäden über EUR 2,5 Mio.) mit Rückversicherern mit A-Rating abgedeckt. Der Quotenrückversicherungsvertrag für das Kraftfahrzeuggeschäft (Haftpflicht, Kasko, Rechtschutz und Unfall) befindet sich seit 2014 in der Abwicklung.

D.3 Sonstige Verbindlichkeiten

Folgende Tabelle zeigt die sonstigen Verbindlichkeiten per 31.12.2018 (in TEUR):

Bilanzposition	SII	LuxGAAP
Verbindlichkeiten aus Rückversicherung	7.400	7.400
Sonstige Verbindlichkeiten	190	190
Latente Steuern	13.371	0
Summe	20.960	7.590

Latente Steuern

In der Solvency II Bilanz ergeben sich bedingt durch abweichende Bewertungsmethoden zwischen Solvency II und LuxGAAP latente Steuerschulden (Deferred Taxes Liabilities) in Höhe von TEUR 13.371.

Für die Bewertung der übrigen Passiva wurden keine unterschiedlichen Bewertungsansätze verwendet.

D.4 Alternative Bewertungsmethoden

Die ARISA Ré hat im Berichtsjahr keine alternativen Bewertungsmethoden angewendet.

D.5 Sonstige Angaben

Keine Angaben.

E. Kapitalmanagement

Die Politik der Gesellschaft zum Kapitalmanagement ist eng mit der Risikostrategie verzahnt. Das Kapitalmanagement hat zum Ziel, eine Solvabilitätsquote von 200% zu gewährleisten.

Diesbezüglich orientiert sich dieses an der prognostizierten Entwicklung des SCR sowie der Eigenmittel. Ist im Planungszeitraum eine deutliche Unterschreitung der Zielsolvabilitätsquote zu erkennen, kann das Kapitalmanagement dagegen steuern.

E.1 Eigenmittel

Unter Solvency II ergeben sich die Eigenmittel aus dem berechneten Überschuss der Vermögenswerte über die Verbindlichkeiten. Die Eigenmittel wurden anhand von Merkmalen wie Nachrangigkeit und Verfügbarkeit in Qualitätsklassen eingeteilt. Die gesamten Eigenmittel (Own Funds) der ARISA Ré zählen nach Solvency II zur Kategorie Tier 1. Zum 31.12.2018 betragen die Eigenmittel von ARISA Ré gemäß Solvency II insgesamt TEUR 47.515.

Zusammensetzung des Eigenkapitals per 31.12.2018 unter LuxGAAP (in TEUR)

Bilanzposition	Betrag
Gezeichnetes Kapital	20.000
Abzüglich nicht einbezahltes Kapital	-10.000
Gesetzliche Rücklage	318
Gesamt	10.318

Die EUR 10 Mio. nicht einbezahltes gezeichnetes Kapital sind nicht als Eigenmittel zu bewerten, da keine aufsichtsrechtliche Erlaubnis eingeholt wurde und müssen vom ausgewiesenen Eigenkapital in Abzug gebracht werden.

E.2 Solvenzkapitalanforderung und Mindestkapitalanforderung

Gemäß der aufsichtsrechtlichen Anforderung berechnet die Gesellschaft regelmäßig die Solvenz- und die Mindestkapitalanforderung gemäß der Standardformel. Da ARISA Ré auch zur internen Risikobeurteilung die Standardformel verwendet, stimmt die Solvenzkapitalanforderung mit dem in Abschnitt C.7 dargestellten Risikoprofil überein:

Solvenzkapitalanforderung per 31.12.2018 (in TEUR)

Risikoart	Betrag
Versicherungstechnisches Risiko	14.122
Markrisiko	2.140
Kreditrisiko	151
Operationelles Risiko	1.402
Diversifikationseffekte	-1.588
Latente Steuern	-4.221
SCR	12.006
MCR	5.048

E.3 Verwendung des durationsbasierten Untermoduls Aktienrisiko

Die ARISA Ré wendet das durationsbasierte Untermodul Aktienrisiko nicht an.

E.4 Unterschiede zwischen Standardformel und etwa verwendeten internen Modellen

Die ARISA Ré nutzt ausschließlich die Standardformel.

E.5 Nichteinhaltung der Mindestkapitalanforderung und Nichteinhaltung der Solvenzkapitalanforderung

Im Berichtszeitraum hat die ARISA Ré sowohl die Mindestkapitalanforderung als auch die Solvenzkapitalanforderung einghalten

E.6 Sonstige Angaben

Keine Angaben.

F. Anhang: Quantitative Reporting Templates (QRT)

S.02.01.01.01: Balance sheet

		Solvency II value	Statutory accounts value
	L	C0010	C0020
Assets			
Goodwill	0010		
Deferred acquisition costs	0020		
Intangible assets R0	0030		
Deferred tax assets	0040	0	
Pension benefit surplus Ro	0050		
Property, plant & equipment held for own use	0060		
Investments (other than assets held for index-linked and unit-linked contracts)	0070	51.774.150	50.431.409
Property (other than for own use)	0800		
Holdings in related undertakings, including participations	0090	0	0
Equities RO	0100		
Equities - listed Ro	0110		
Equities - unlisted Ro	0120		
Bonds	0130	51.774.150	50.431.409
Government Bonds Ro	0140	17.981.035	15.859.011
Corporate Bonds Ro	0150	33.793.115	34.572.398
Structured notes Ro	0160		
Collateralised securities Ro	0170		
Collective Investments Undertakings	0180		0
Derivatives RO	0190		
Deposits other than cash equivalents	0200		
Other investments Ro	0210		
Assets held for index-linked and unit-linked contracts	0220		
Loans and mortgages Ro	0230		
Loans on policies Ro	0240		
Loans and mortgages to individuals	0250		
Other loans and mortgages	0260		
Reinsurance recoverables from:	0270	7.901.235	7.903.311
Non-life and health similar to non-life Ro	0280	7.901.235	7.903.311
Non-life excluding health Ro	0290	7.901.235	7.903.311
Health similar to non-life Ro	0300	0	
Life and health similar to life, excluding health and index-linked and unit-linked	0310		
Health similar to life Ro	0320		
Life excluding health and index-linked and unit-linked	0330		
Life index-linked and unit-linked	0340		
Deposits to cedants Ro	0350	46.950.541	46.950.541
Insurance and intermediaries receivables	0360		
Reinsurance receivables Ro	0370	3.558.645	3.558.645
Receivables (trade, not insurance)	0380	2.642.451	2.642.451
Own shares (held directly)	0390		

Cash and cash equivalenties R0410 5.176.188 5.176.188 Any other assets, not disowhere shown R0420 10.00 20.00 Total assets Any other assets, not disowhere shown 1116.003.22 1016.002.508 Tachical provisions - non-life R0510 408.92.700 90.737.93 Technical provisions - non-life (excluding health) R0520 408.489.704 90.737.93 Technical provisions calculated as a whole R0560 468.822.03	Amounts due in respect of own fund items or initial fund called up but not yet paid in	R0400		
Any other assets, not alsowhere shown R0420 118.003.222 116.682.558 Labilities R0500 118.003.222 116.682.558 Labilities R0510 49.277.903 50.737.939 Technical provisions - non-life (excluding health) R0520 49.489.704 50.737.939 Technical provisions calculated as a whole R0530 40.682.638			5 470 400	F 470 400
Total assets	·		5.176.198	
Technical provisions - non-life (excluding health)			449,002,222	
Technical provisions - non-life (excluding health) R0520 49.489.704 50.737.939 Technical provisions calculated as a whole R0530 R0540		R0500	118.003.222	110.002.550
Technical provisions - non-life (excluding health) R0520		D0510	40 527 000	F0 727 020
Technical provisions calculated as a whole R0530 46.682.638 Risk margin R0560 2.787.068 Technical provisions - health (similar to non-life) R0560 58.205 0 Technical provisions calculated as a whole R0570				
Best Estimate R0540 48,682,638 Risk margin R0550 2,787,086 Technical provisions - health (similar to non-life) R0560 \$8,205 0 Technical provisions calculated as a whole R0570 \$5,009 - Best Estimate R0590 3,146 - Risk margin R0600 3,146 - Technical provisions - life (excluding index-linked and unit-linked) R0600 - - Technical provisions - health (similar to life) R0610 - - Technical provisions calculated as a whole R0630 - - Best Estimate R0630 - - - Risk margin R0660 - - - - Technical provisions calculated as a whole R0660 - - - - Risk margin R0680 - - - - - - - - - - - - - - - - - - <			49.469.704	50.737.939
Risk margin R0550 2.787.066 Technical provisions - health (similar to non-life) R0560 58.205 0 Technical provisions calculated as a whole R0570			40,000,000	
Technical provisions - health (similar to non-life)				
Rest Estimate	-			0
Best Estimate R0590 55.059 Risk margin R0590 3.146 Technical provisions - life (excluding index-linked and unit-linked) R0600			58.205	0
Risk margin R0590 3.146 Technical provisions - life (excluding index-linked and unit-linked) R0600 ————————————————————————————————————	·		55.050	
Technical provisions - life (excluding index-linked and unit-linked) Ro610 Technical provisions - health (similar to life) Ro620 Best Estimate Ro620 Risk margin Risk margin Ro640 Technical provisions - life (excluding health and index-linked and unit-linked) Ro650 Technical provisions - life (excluding health and index-linked and unit-linked) Ro650 Technical provisions calculated as a whole Ro660 Ro660 Ro660 Technical provisions calculated as a whole Ro660 Ro660 Ro660 Ro660 Ro660 Technical provisions - index-linked and unit-linked Ro690 Technical provisions - index-linked and unit-linked Ro690 Technical provisions calculated as a whole Ro700 Risk margin Ro700 Ro680 Ro700 Ro700 Ro680 Ro700 Ro680 Ro700 Ro700 Ro680 Ro700 Ro700 Ro680 Ro700 Ro700 Ro700 Ro680 Ro700 Ro700 Ro700 Ro680 Ro700 Ro700 Ro700 Ro680 Ro700 Ro70				
Technical provisions - health (similar to life) R0610 R0620 R0	-		3.146	
Rechnical provisions calculated as a whole R0620 Risk margin R0640 R0650 Risk margin R0640 R0650 R06	,			
Best Estimate R0630 Risk margin R0640 Technical provisions - life (excluding health and index-linked and unit-linked) R0660 Technical provisions calculated as a whole R0660 Best Estimate R0670 Risk margin R0880 Technical provisions - index-linked and unit-linked R0690 Technical provisions calculated as a whole R0700 Best Estimate R0710 RIsk margin R0720 Other technical provisions calculated as a whole R0720 Best Estimate R0710 Contingent liabilities R0720 Other technical provisions R0730 Contingent liabilities R0740 Provisions other than technical provisions R0750 Pension benefit obligations R0760 Deposits from reinsurers R0770 Deferred tax liabilities R0780 Deferred tax liabilities R0790 Dets owed to credit institutions R0810 Insurance & intermediaries payables R0800 Financial liabilities other than debts owed to credit institutions				
Risk margin R0640 Technical provisions - life (excluding health and index-linked and unit-linked) R0650 Technical provisions calculated as a whole R0660 Best Estimate R0670 Risk margin R0680 Technical provisions - index-linked and unit-linked R0690 Technical provisions calculated as a whole R0700 Best Estimate R0710 Risk margin R0720 Other technical provisions R0730 Contingent liabilities R0740 Provisions other than technical provisions R0750 Pension benefit obligations R0760 Deposits from reinsurers R0770 Deferred tax liabilities R0780 Detivatives R0780 Debts owed to credit institutions R0800 Financial liabilities other than debts owed to credit institutions R0810 Insurance & intermediaries payables R0820 Reinsurance payables R0820 Reinsurance (intermediaries payables R0840 Reinsurance (intermediaries payables R0850 Subordinated (liabilities in				
Technical provisions - life (excluding health and index-linked and unit-linked) Technical provisions calculated as a whole Best Estimate R0670 Risk margin R0680 Technical provisions - index-linked and unit-linked R0690 Technical provisions - index-linked and unit-linked R0690 Technical provisions calculated as a whole R8700 Best Estimate R0710 Risk margin R0720 Other technical provisions R0730 Contingent liabilities R0740 Provisions other than technical provisions R0750 Pension benefit obligations R0760 Deposits from reinsurers R0770 Deferred tax liabilities R0780 Debts owed to credit institutions R0800 Financial liabilities other than debts owed to credit institutions R0800 Financial liabilities other than debts owed to credit institutions R0800 Reinsurance & intermediaries payables Reinsurance a intermediaries payables Reinsurance payables R0800 Subordinated liabilities R0800 Subordinated liabilities R0800 Subordinated liabilities in Basic Own Funds R0800 Any other liabilities, not elsewhere shown R0800 T0.488.397 106.343.654				
Rochical provisions calculated as a whole Roch	-			
Best Estmate R0670 Risk margin R0680 Technical provisions - index-linked and unit-linked R0690 Technical provisions calculated as a whole R0700 Best Estmate R0710 Risk margin R0720 Other technical provisions R0730 Contingent liabilities R0740 Provisions other than technical provisions R0750 Pension benefit obligations R0760 Deposits from reinsurers R0770 Deferred tax liabilities R0790 Detrivatives R0790 Dets owed to credit institutions R0800 Financial liabilities other than debts owed to credit institutions R0810 Insurance & intermediaries payables R0820 Reinsurance payables R0820 Reinsurance (a intermediaries payables R0820 Repayables (trade, not insurance) R0840 189.949 189.949 Subordinated liabilities on in Basic Own Funds R0860 Subordinated liabilities in Basic Own Funds R0870 Any other liabilities, not elsewhere shown R0880 70.488.397	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
Risk margin R0680 Technical provisions - index-linked and unit-linked R0690 Technical provisions calculated as a whole R0700 Best Estimate R0710 Risk margin R0720 Other technical provisions R0730 Contingent liabilities R0740 Provisions other than technical provisions R0750 Pension benefit obligations R0760 Deposits from reinsurers R0770 Deferred tax liabilities R0780 Derivatives R0790 Dets owed to credit institutions R0800 Financial liabilities other than debts owed to credit institutions R0810 Insurance & intermediaries payables R0820 Reinsurance payables R0820 Reinsurance payables (trade, not insurance) R0840 189.949 189.949 Subordinated liabilities not in Basic Own Funds R0860	·			
Technical provisions - index-linked and unit-linked R0690 Technical provisions calculated as a whole R0700 Best Estimate R0710 Risk margin R0720 Other technical provisions R0730 A8.015.993 Contingent liabilities R0740 Provisions other than technical provisions R0750 Pension benefit obligations R0760 Deposits from reinsurers R0770 Deferred tax liabilities R0780 Detivatives R0790 Detts owed to credit institutions R0800 Financial liabilities other than debts owed to credit institutions R0800 Financial liabilities other than debts owed to credit institutions R0800 R08				
Rest Estimate R0700 Best Estimate R0710 Risk margin R0720 Other technical provisions R0730 48.015.993 Contingent liabilities R0740 Provisions other than technical provisions R0750 Pension benefit obligations R0760 Deposits from reinsurers R0770 Deferred tax liabilities R0790 Detivatives R0790 Debts owed to credit institutions R0800 Financial liabilities other than debts owed to credit institutions R0800 Finance & intermediaries payables R0820 Reinsurance & intermediaries payables R0830 7.399.772 7.399.772 Payables (trade, not insurance) R0800 Subordinated liabilities not in Basic Own Funds R0800 Subordinated liabilities in Basic Own Funds R0800 Any other liabilities, not elsewhere shown R0800 Total liabilities R0800 Total liabilities, not elsewhere shown R0800 Total liabilities, not elsewhere shown R0800 Total liabilities R0	-			
Best Estimate R0710 Risk margin R0720 Other technical provisions R0730 48.015.993 Contingent liabilities R0740	Technical provisions - index-linked and unit-linked			
Risk margin R0720 Other technical provisions R0730 48.015.993 Contingent liabilities R0740 Provisions other than technical provisions R0750 Pension benefit obligations R0760 Deposits from reinsurers R0770 Deferred tax liabilities R0780 13.370.766 Derivatives R0790 Debts owed to credit institutions R0800 Financial liabilities other than debts owed to credit institutions R0810 Insurance & intermediaries payables R0820 Reinsurance payables R0830 7.399.772 7.399.772 Payables (trade, not insurance) R0840 189.949 189.949 Subordinated liabilities in Basic Own Funds R0860 Subordinated liabilities in Basic Own Funds R0870 Any other liabilities, not elsewhere shown R0880 Total liabilities R0900 70.488.397 106.343.654	·			
Other technical provisions Contingent liabilities R0740 Provisions other than technical provisions R0750 Pension benefit obligations R0760 Deposits from reinsurers R0770 Deferred tax liabilities R0780 Desivatives R0790 Debts owed to credit institutions R0800 Financial liabilities other than debts owed to credit institutions R0800 Reinsurance & intermediaries payables R0820 Reinsurance payables R0830 R0840 R0840 R0840 R0840 R0850 Subordinated liabilities ont in Basic Own Funds R0860 Subordinated liabilities in Basic Own Funds R0870 Any other liabilities, not elsewhere shown R0880 R0880 T0.488.397 R0880 T0.488.397 R0880 T0.488.397 R0880 T0.488.397	Best Estimate			
Contingent liabilities R0740 Provisions other than technical provisions R0750 Pension benefit obligations R0760 Deposits from reinsurers R0770 Deferred tax liabilities R0780 13.370.766 Derivatives R0790 Debts owed to credit institutions R0800 Financial liabilities other than debts owed to credit institutions R0810 Insurance & intermediaries payables R0820 Reinsurance payables R0820 Reinsurance payables (trade, not insurance) R0840 189.949 189.949 Subordinated liabilities not in Basic Own Funds R0860 Subordinated liabilities, not elsewhere shown R0880 Total liabilities, not elsewhere shown R0880 Total liabilities, R0850 R0880 Total liabilities R0880 T0.488.397 106.343.654	Risk margin	R0720		
Provisions other than technical provisions R0750 Pension benefit obligations R0760 Deposits from reinsurers R0770 Deferred tax liabilities R0780 R0790 Debts owed to credit institutions R0800 Financial liabilities other than debts owed to credit institutions R0800 Financial liabilities payables R0820 Reinsurance & intermediaries payables R0820 Reinsurance payables R0830 R0840 R0840 R0840 R0850 Subordinated liabilities R0850 Subordinated liabilities not in Basic Own Funds R0870 Any other liabilities, not elsewhere shown R0880 Total liabilities R0800 Total liabilities R0800 Total siabilities R0800 R0880 Total siabilities R0800 Total siabilities	Other technical provisions	R0730		48.015.993
Pension benefit obligations Deposits from reinsurers R0770 Deferred tax liabilities R0780 R0790 Derivatives R0790 Debts owed to credit institutions Financial liabilities other than debts owed to credit institutions R0800 Financial liabilities other than debts owed to credit institutions R0810 Insurance & intermediaries payables R0820 Reinsurance payables R0830 R0830 R0840 R0840 R0840 R0850 Subordinated liabilities not in Basic Own Funds R0860 Subordinated liabilities in Basic Own Funds R0870 Any other liabilities, not elsewhere shown R0890 Total liabilities R0900 T0.488.397 106.343.654	Contingent liabilities	R0740		
Deposits from reinsurers R0770 Deferred tax liabilities R0780 R0780 13.370.766 Derivatives R0790 Debts owed to credit institutions R0800 Financial liabilities other than debts owed to credit institutions R0810 Insurance & intermediaries payables R0820 Reinsurance payables R0830 R0830 R0830 R0830 R0830 R0840 R0840 R0850 Subordinated liabilities R0850 Subordinated liabilities not in Basic Own Funds R0860 Subordinated liabilities in Basic Own Funds Any other liabilities, not elsewhere shown R0880 Total liabilities R0900 70.488.397 106.343.654	Provisions other than technical provisions	R0750		
Deferred tax liabilities R0780 13.370.766 Derivatives R0790 Debts owed to credit institutions R0800 Financial liabilities other than debts owed to credit institutions R0810 Insurance & intermediaries payables R0820 Reinsurance payables R0830 7.399.772 7.399.772 Payables (trade, not insurance) R0840 189.949 189.949 Subordinated liabilities R0850 Subordinated liabilities not in Basic Own Funds R0860 Subordinated liabilities in Basic Own Funds R0870 Any other liabilities, not elsewhere shown R0880 Total liabilities R0900 70.488.397 106.343.654	Pension benefit obligations	R0760		
Derivatives R0790 Debts owed to credit institutions R0800 Financial liabilities other than debts owed to credit institutions R0810 Insurance & intermediaries payables R0820 Reinsurance payables R0830 7.399.772 7.399.772 Payables (trade, not insurance) R0840 189.949 189.949 Subordinated liabilities R0850 Subordinated liabilities not in Basic Own Funds R0860 Subordinated liabilities in Basic Own Funds R0870 Any other liabilities, not elsewhere shown R0880 Total liabilities R0900 70.488.397 106.343.654	Deposits from reinsurers	R0770		
Debts owed to credit institutions R0800 Financial liabilities other than debts owed to credit institutions R0810 Insurance & intermediaries payables Reinsurance payables R0820 Reinsurance payables R0830 R0830 R0830 R0830 R0830 R0840 R0840 R0840 R0850 Subordinated liabilities R0850 Subordinated liabilities not in Basic Own Funds R0860 Subordinated liabilities in Basic Own Funds R0870 Any other liabilities, not elsewhere shown R0880 Total liabilities R0900 70.488.397 106.343.654	Deferred tax liabilities	R0780	13.370.766	
Financial liabilities other than debts owed to credit institutions Insurance & intermediaries payables Reinsurance payables Reinsurance payables Rosso Rosso Rosso Rosso Rosso Rosso Rosso Subordinated liabilities not in Basic Own Funds Subordinated liabilities in Basic Own Funds Rosso Subordinated liabilities in Basic Own Funds Rosso Rosso Rosso Rosso Rosso Subordinated liabilities in Basic Own Funds Rosso Rosso Rosso Rosso Total liabilities Rosso Rosso Rosso Rosso Total liabilities Rosso Rosso Rosso Total liabilities	Derivatives	R0790		
Reinsurance & intermediaries payables Reinsurance payables Reinsurance payables Rosso Subordinated liabilities not in Basic Own Funds Rosso Subordinated liabilities in Basic Own Funds Rosso Ro	Debts owed to credit institutions	R0800		
Reinsurance payables R0830 7.399.772 7.399.772 Payables (trade, not insurance) R0840 189.949 189.949 Subordinated liabilities R0850 Subordinated liabilities not in Basic Own Funds R0860 Subordinated liabilities in Basic Own Funds R0870 Any other liabilities, not elsewhere shown R0880 Total liabilities R0900 70.488.397 106.343.654	Financial liabilities other than debts owed to credit institutions	R0810		
Payables (trade, not insurance) R0840 R0840 R0850 Subordinated liabilities R0850 Subordinated liabilities not in Basic Own Funds R0860 Subordinated liabilities in Basic Own Funds R0870 Any other liabilities, not elsewhere shown R0880 Total liabilities R0900 70.488.397 106.343.654	Insurance & intermediaries payables	R0820		
Subordinated liabilities R0850 Subordinated liabilities not in Basic Own Funds Subordinated liabilities in Basic Own Funds R0870 Any other liabilities, not elsewhere shown R0880 Total liabilities R0900 70.488.397 106.343.654	Reinsurance payables	R0830	7.399.772	7.399.772
Subordinated liabilities not in Basic Own Funds R0860 Subordinated liabilities in Basic Own Funds R0870 Any other liabilities, not elsewhere shown R0880 Total liabilities R0900 70.488.397 106.343.654	Payables (trade, not insurance)	R0840	189.949	189.949
Subordinated liabilities in Basic Own Funds Any other liabilities, not elsewhere shown Total liabilities R0870 R0880 R0900 70.488.397 106.343.654	Subordinated liabilities	R0850		
Any other liabilities, not elsewhere shown R0880 Total liabilities R0900 70.488.397 106.343.654	Subordinated liabilities not in Basic Own Funds	R0860		
Total liabilities R0900 70.488.397 106.343.654	Subordinated liabilities in Basic Own Funds	R0870		
	Any other liabilities, not elsewhere shown	R0880		
Excess of assets over liabilities R1000 47.514.825 10.318.902	Total liabilities	R0900	70.488.397	106.343.654
	Excess of assets over liabilities	R1000	47.514.825	10.318.902

S.05.01.01.01: Non-Life

		Income protection insurance	Motor vehicle liability insurance	Other motor insurance	Legal expenses insurance	Assistance	Miscellaneous financial loss	Casualty	Property	Total
Premiums written		C0020	C0040	C0050	C0100	C0110	C0120	C0140	C0160	C0200
Gross - Direct Business	R0110									
Gross - Proportional reinsurance accepted	R0120	-20.367	-262.124	-134.167	-74.997		967			-490.689
Gross - Non- proportional reinsurance accepted	R0130							879.232	0	879.232
Reinsurers' share	R0140	0	0	0	0		0	217.200	0	217.200
Net Premiums	R0200	-20.367	-262.124	-134.167	-74.997		967	662.033		171.344
earned										
Gross - Direct Business	R0210									
Gross - Proportional reinsurance accepted	R0220	172.571	2.442.285	706.209	473.647		42.739			3.837.451
Gross - Non- proportional reinsurance accepted	R0230							879.232	0	879.232
Reinsurers' share	R0240	0	0	0	0		0	217.200	0	217.200
Net	R0300	172.571	2.442.285	706.209	473.647		42.739	662.033		4.499.483
Claims incurred										
Gross - Direct Business	R0310									
Gross - Proportional reinsurance accepted	R0320	15	1.653.655	222.125	-192.985		0			1.682.810
Gross - Non- proportional reinsurance accepted	R0330							1.120.115	529	1.120.644
Reinsurers' share	R0340	0	278.465	-1.456	-15.553		0	0	0	261.456
Net	R0400	15	1.375.190	223.581	-177.433			1.120.115	529	2.541.998
Changes in other technical provisions										
Gross - Direct Business	R0410									
Gross - Proportional reinsurance accepted	R0420									

Gross - Non- proportional reinsurance	R0430								
accepted Reinsurers' share	R0440								
Net	R0500								
Expenses incurred	R0550	-5.599	201.759	-20.134	-19.328	286	128.029	14	285.026
Administrative expenses									
Gross - Direct Business	R0610								
Gross - Proportional reinsurance accepted	R0620	-100	272.532	13.282	921	25			286.660
Gross - Non- proportional reinsurance accepted	R0630						128.029	14	128.042
Reinsurers' share	R0640								
Net	R0700	-100	272.532	13.282	921	25	128.029	14	414.702
Investment management expenses									
Gross - Direct Business	R0710								
Gross - Proportional reinsurance accepted	R0720								
Gross - Non- proportional reinsurance accepted	R0730								
Reinsurers' share	R0740								
Net	R0800								
Claims management expenses									
Gross - Direct Business	R0810								
Gross - Proportional reinsurance accepted	R0820								
Gross - Non- proportional reinsurance accepted	R0830								
Reinsurers' share	R0840								
Net	R0900								
Acquisition expenses									
Gross - Direct Business	R0910								
Gross - Proportional reinsurance accepted	R0920	-5.499	-70.774	-33.416	-20.249	261			-129.676

Gross - Non- proportional reinsurance accepted	R0930						0	0	
Reinsurers' share	R0940								
Net	R1000	-5.499	-70.774	-33.416	-20.249	261			-129.676
Overhead expenses									
Gross - Direct Business	R1010								
Gross - Proportional reinsurance accepted	R1020								
Gross - Non- proportional reinsurance accepted	R1030								
Reinsurers' share	R1040								
Net	R1100								
Other expenses	R1200								
Total expenses	R1300								285.026

S.17.01.01.01: Non-Life Technical Provisions

		Income protection insurance	Motor vehicle liability insurance	Other motor insurance	Legal expenses insurance	Assistance	Miscellaneous financial loss	Non- proportional casualty reinsurance	Non- proportional property reinsurance	Total Non- Life obligation
		C0030	C0050	C0060	C0110	C0120	C0130	C0150	C0170	C0180
Technical provisions calculated as a whole	R0010									
Direct business	R0020									
Accepted proportional reinsurance business	R0030									
Accepted non- proportional reinsurance	R0040									
Total Recoverables from reinsurance/SPV and Finite Re after the adjustment for expected losses due to counterparty default associated to TP calculated as a whole	R0050									
Technical provisions calculated as a sum of BE and RM										
Best estimate										
Premium provisions										
Gross - Total	R0060	35	18.514	8.205	467		9.066	0	0	36.286
Gross - direct business	R0070									
Gross - accepted proportional reinsurance business	R0080	35	18.514	8.205	467		9.066			36.286
Gross - accepted non-proportional reinsurance business	R0090							0	0	0
Total recoverable from reinsurance/SPV and Finite Re before the adjustment for expected losses due to counterparty default	R0100		0	0						0

Recoverables from reinsurance (except SPV and Finite Reinsurance) before adjustment for expected losses	R0110		0	0					0
Recoverables from SPV before adjustment for expected losses	R0120								
Recoverables from Finite Reinsurance before adjustment for expected losses	R0130								
Total recoverable from reinsurance/SPV and Finite Re after the adjustment for expected losses due to counterparty default	R0140	0	0	0	0	0	0	0	0
Net Best Estimate of Premium Provisions	R0150	35	18.514	8.205	467	9.066	0	0	36.286
Claims provisions									
Gross - Total	R0160	55.024	30.294.945	104.710	21.461	0	16.225.272	0	46.701.411
Gross - direct business	R0170								
Gross - accepted proportional reinsurance business	R0180	55.024	30.294.945	104.710	21.461	0			30.476.139
Gross - accepted non-proportional reinsurance business	R0190						16.225.272	0	16.225.272
Total recoverable from reinsurance/SPV and Finite Re before the adjustment for expected losses due to counterparty default	R0200		7.899.541	2.973					7.902.514

Recoverables from reinsurance (except SPV and Finite Reinsurance) before adjustment for expected losses	R0210		7.899.541	2.973					7.902.514
Recoverables from SPV before adjustment for expected losses	R0220								
Recoverables from Finite Reinsurance before adjustment for expected losses	R0230								
Total recoverable from reinsurance/SPV and Finite Re after the adjustment for expected losses due to counterparty default	R0240	0	7.898.263	2.973	0	0	0	0	7.901.235
Net Best Estimate of Claims Provisions	R0250	55.024	22.396.682	101.737	21.461	0	16.225.272	0	38.800.175
Total Best estimate - gross	R0260	55.059	30.313.459	112.915	21.928	9.066	16.225.272	0	46.737.697
Total Best estimate - net	R0270	55.059	22.415.196	109.942	21.928	9.066	16.225.272	0	38.836.461
Risk margin	R0280	3.146	995.239	2.128	456	0	1.789.243	0	2.790.212
Amount of the transitional on Technical Provisions									
TP as a whole	R0290								
Best estimate	R0300								
Risk margin	R0310								
Technical provisions - total									
Technical provisions - total	R0320	58.205	31.308.697	115.042	22.384	9.066	18.014.515	0	49.527.909

Recoverable from reinsurance contract/SPV and Finite Re after the adjustment for expected losses due to counterparty default - total	R0330	0	7.898.263	2.973	0	0	0	0	7.901.235
Technical provisions minus recoverables from reinsurance/SPV and Finite Re- total	R0340	58.205	23.410.435	112.070	22.384	9.066	18.014.515	0	41.626.674
Line of Business: further segmentation (Homogeneous Risk Groups)									
Premium provisions - Total number of homogeneous risk groups	R0350	1	1	1	1	1	1	1	
Claims provisions - Total number of homogeneous risk groups	R0360	1	1	1	1	1	1	1	
Cash-flows of the Best estimate of Premium Provisions (Gross)									
Cash out-flows									
Future benefits and claims	R0370	34	17.583	8.001	453	8.864	0	0	34.936
Future expenses and other cash- out flows	R0380	1	931	203	14	202	0	0	1.350
Cash in-flows									
Future premiums	R0390	0	0	0	0	0	0	0	0
Other cash-in flows (incl. Recoverable from salvages and subrogations)	R0400	0	0	0	0	0	0	0	0

Cash-flows of the Best estimate of Claims Provisions (Gross)

Cash out-flows

Future benefits and claims	R0410	53.942	29.434.789	103.060	21.231	0	15.694.696	0	45.307.718
Future expenses and other cash- out flows	R0420	1.081	860.156	1.650	229	0	530.576	0	1.393.693
Cash in-flows									
Future premiums	R0430	0	0	0	0	0	0	0	0
Other cash-in flows (incl. Recoverable from salvages and subrogations)	R0440	0	0	0	0	0	0	0	0
Percentage of gross Best Estimate calculated using approximations	R0450								
Best estimate subject to transitional of the interest rate	R0460								
Technical provisions without transitional on interest rate	R0470								
Best estimate subject to volatility adjustment	R0480								
Technical provisions without volatility adjustment and without others transitional measures	R0490								

S.19.01.01.01: Bezahlte Bruttoschäden (nicht kumuliert, absoluter Betrag)

		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	1 0	1	1 2	1	1 4	1 5 & +
		C0010	C0020	C0030	C0040	C0050	C0060	C0070	C 0 0 8 0	C 0 0 9	C 0 1 0	C 0 1 1	C 0 1 2	C 0 1 3	C 0 1 4	C 0 1 5	C 0 1 6
Pri or	R01 00																0
N- 14	R01 10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
N- 13	R01 20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
N- 12	R01 30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
N- 11	R01 40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
N- 10	R01 50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
N- 9	R01 60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
N- 8	R01 70	0	0	0	0	0	0	0	0	0							
N- 7	R01 80	3.925	22.384	6.486	8.540	688	0	0	0								
N- 6	R01 90	22.284	7.769	-1.214	-33	357	0	3.388									
N- 5	R02 00	18.536	-3.275	2.461	-128	12.860	3.232										
N- 4	R02 10	1.700	-151	1.820	0	2.132											
N- 3	R02 20	1.518	3.369	-371	7.531												
N- 2	R02 30	25.780	152	749													
N- 1	R02 40	976	191														
N	R02 50	-16															

S.19.01.01.01: Bester Schätzwert (brutto) nicht abgezinste Schadenrückstellungen

		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	1 0	1 1	1 2	1 3	1 4	1 5 & +
		C0200	C0210	C0220	C0230	C 0 2 4	C 0 2 5	C 0 2 6	C 0 2 7 0	C 0 2 8	C 0 2 9	C 0 3 0	C 0 3 1	C 0 3 2	C 0 3 3	C 0 3 4	C 0 3 5
Prior	R0100																0
N-14	R0110													0	0	0	
N-13	R0120												0	0	0		
N-12	R0130											0	0	0			
N-11	R0140										0	0	0				
N-10	R0150									0	0	0					
N-9	R0160								0	0	0						
N-8	R0170							0	0	0							
N-7	R0180						0	0	0								
N-6	R0190					0	0	0									
N-5	R0200				255	0	0										
N-4	R0210			336	48	0											
N-3	R0220		2.559	52.225	50.287												
N-2	R0230	15.049	3.442	0													
N-1	R0240	5.715	3.477														
N	R0250	0															

		Total	Tier 1 -	Tier 1 -	Tier 2	Tier 3
		C0010	unrestricted C0020	restricted C0030	C0040	C0050
Basic own funds before deduction for participations in other financial sector as foreseen in article 68 of Delegated Regulation 2015/35						
Ordinary share capital (gross of own shares)	R0010	10.318.902	10.318.902			
Share premium account related to ordinary share capital	R0030					
Initial funds, members' contributions or the equivalent basic own - fund item for mutual and mutual-type undertakings	R0040					
Subordinated mutual member accounts	R0050					
Surplus funds	R0070					
Preference shares	R0090					
Share premium account related to preference shares	R0110					
Reconciliation reserve	R0130	37.195.923	37.195.923			
Subordinated liabilities	R0140					
An amount equal to the value of net deferred tax assets	R0160	0				0
Other own fund items approved by the supervisory authority as basic own funds not specified above	R0180					
Own funds from the financial statements that should not be represented by the reconciliation reserve and do not meet the criteria to be classified as Solvency II own funds Own funds from the financial statements that should not be represented by the reconciliation reserve and do not meet the criteria to be classified as Solvency II own funds	R0220					
Deductions						
Deductions for participations in financial and credit institutions	R0230					
Total basic own funds after deductions	R0290	47.514.825	47.514.825			0
Ancillary own funds						
Unpaid and uncalled ordinary share capital callable on demand	R0300					
Unpaid and uncalled initial funds, members' contributions or the equivalent basic own fund item for mutual and mutual - type undertakings, callable on demand	R0310					
Unpaid and uncalled preference shares callable on demand	R0320					
A legally binding commitment to subscribe and pay for subordinated liabilities on demand	R0330					
Letters of credit and guarantees under Article 96(2) of the Directive 2009/138/EC	R0340					
Letters of credit and guarantees other than under Article 96(2) of the Directive 2009/138/EC	R0350					
Supplementary members calls under first subparagraph of Article 96(3) of the Directive 2009/138/EC	R0360					
Supplementary members calls - other than under first subparagraph of Article 96(3) of the Directive 2009/138/EC	R0370					
Other ancillary own funds	R0390					
Total ancillary own funds	R0400					
Available and eligible own funds						
Total available own funds to meet the SCR	R0500	47.514.825	47.514.825	0	0	0
Total available own funds to meet the MCR	R0510	47.514.825	47.514.825	0	0	
Total eligible own funds to meet the SCR	R0540	47.514.825	47.514.825	0	0	0
Total eligible own funds to meet the MCR	R0550	47.514.825	47.514.825	0	0	
SCR	R0580	12.006.485				
MCR	R0600	5.048.196				
Ratio of Eligible own funds to SCR	R0620	395,74%				
Ratio of Eligible own funds to MCR	R0640	941,22%				
- -						

S.23.01.01.02: Reconciliation reserve

C0060 Reconciliation reserve Excess of assets over liabilities R0700 47.514.825 Own shares (held directly and indirectly) R0710 Foreseeable dividends, distributions and charges R0720 10.318.902 R0730 Other basic own fund items Adjustment for restricted own fund items in respect of matching R0740 adjustment portfolios and ring fenced funds Reconciliation reserve R0760 37.195.923 **Expected profits** Expected profits included in future premiums (EPIFP) - Life R0770 0 Expected profits included in future premiums (EPIFP) - Non-life R0780 0 business Total Expected profits included in future premiums (EPIFP) R0790 0

		Net solvency capital requirement	Gross solvency capital requirement	Allocation from adjustments due to RFF and Matching adjustments portfolios
		C0030	C0040	C0050
Market risk	R0010	2.140.329	2.140.329	0
Counterparty default risk	R0020	151.025	151.025	0
Life underwriting risk	R0030	0	0	0
Health underwriting risk	R0040	59.055	59.055	0
Non-life underwriting risk	R0050	14.063.127	14.063.127	0
Diversification	R0060	-1.588.494	-1.588.494	
Intangible asset risk	R0070	0	0	
Basic Solvency Capital Requirement	R0100	14.825.042	14.825.042	

S.25.01.01.02: Calculation of Solvency Capital Requirement

		Value
		C0100
Adjustment due to RFF/MAP nSCR aggregation	R0120	0
Operational risk	R0130	1.402.131
Loss-absorbing capacity of technical provisions	R0140	0
Loss-absorbing capacity of deferred taxes	R0150	-4.220.688
Capital requirement for business operated in accordance with Art. 4 of Directive 2003/41/EC	R0160	0
Solvency Capital Requirement excluding capital add-on	R0200	12.006.485
Capital add-on already set	R0210	0
Solvency capital requirement	R0220	12.006.485
Other information on SCR		
Capital requirement for duration-based equity risk sub-module	R0400	0
Total amount of Notional Solvency Capital Requirements for remaining part	R0410	0
Total amount of Notional Solvency Capital Requirements for ring fenced funds	R0420	0
Total amount of Notional Solvency Capital Requirements for matching adjustment portfolios	R0430	0
Diversification effects due to RFF nSCR aggregation for article 304	R0440	0
Method used to calculate the adjustment due to RFF/MAP nSCR aggregation	R0450	No adjustment
Net future discretionary benefits	R0460	0

S.28.01.01.01: Linear formula component for non-life insurance and reinsurance obligations

MCR components
C0010
5.048.196

MCRNL Result R0010

S.28.01.01.02: Background information

		Background information				
		Net (of reinsurance/SPV) best estimate and TP calculated as a whole	Net (of reinsurance) written premiums in the last 12 months			
		C0020	C0030			
Medical expense insurance and proportional reinsurance	R0020	0	0			
Income protection insurance and proportional reinsurance	R0030	55.059	0			
Workers' compensation insurance and proportional reinsurance	R0040	0	0			
Motor vehicle liability insurance and proportional reinsurance	R0050	22.415.196	0			
Other motor insurance and proportional reinsurance	R0060	109.942	0			
Marine, aviation and transport insurance and proportional reinsurance	R0070	0	0			
Fire and other damage to property insurance and proportional reinsurance	R0080	0	0			
General liability insurance and proportional reinsurance	R0090	0	0			
Credit and suretyship insurance and proportional reinsurance	R0100	0	0			
Legal expenses insurance and proportional reinsurance	R0110	21.928	0			
Assistance and proportional reinsurance	R0120	0	0			
Miscellaneous financial loss insurance and proportional reinsurance	R0130	9.066	967			
Non-proportional health reinsurance	R0140	0	0			
Non-proportional casualty reinsurance	R0150	16.225.272	662.033			
Non-proportional marine, aviation and transport reinsurance	R0160	0	0			
Non-proportional property reinsurance	R0170	0	0			

S.28.01.01.03: Linear formula component for life insurance and reinsurance obligations

 MCRL Result
 R0200
 0

S.28.01.01.04: Total capital at risk for all life (re)insurance obligations

		Net (of reinsurance/SPV) best estimate and TP calculated as a whole	Net (of reinsurance/SPV) total capital at risk
		C0050	C0060
Obligations with profit participation - guaranteed benefits	R0210	0	
Obligations with profit participation - future discretionary benefits	R0220	0	
Index-linked and unit-linked insurance obligations	R0230	0	
Other life (re)insurance and health (re)insurance obligations	R0240	0	

S.28.01.01.05: Overall MCR calculation

		C0070
Linear MCR	R0300	5.048.196
SCR	R0310	12.006.485
MCR cap	R0320	5.402.918
MCR floor	R0330	3.001.621
Combined MCR	R0340	5.048.196
Absolute floor of the MCR	R0350	3.700.000
Minimum Capital Requirement	R0400	5.048.196